

Modulblatt 7: „Technische Hilfsmittel und Wohnumfeldverbesserung“

Items: 13 und 14

Hintergrund

Das Themenfeld „Technische Hilfsmittel und Wohnumfeldverbesserung“ beinhaltet Möglichkeiten zur Ausgestaltung eines demenzfreundlichen Umfelds innerhalb der Häuslichkeit. Des Weiteren sollen in der Beratung technische Hilfsmittel zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und Verbesserung der demenzspezifischen häuslichen Pflege behandelt und die zukünftige Entwicklung besprochen werden. Insbesondere die Unterschiede zwischen technischen Hilfsmitteln und Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung sind für Klienten oft schwer zu überschauen. Bei weiterführenden Fragen können die Klienten an weiterführende Beratungsangebote verwiesen werden.

Themen

I	Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung
II	Finanzierung
III	Zukunftsentwicklung

Thema I (Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung)

Schwerpunkte des Themas I

Kernstücke des Themas bilden unter anderem:

- Verfahren zur Bewahrung der gewohnten Umgebung als Hort der Erinnerung
- Beseitigung von Gefahrenquellen
- Handhabungen zur Erhaltung von körperlicher Bewegung im Wohnumfeld
- barrierefreie Ein- und Umbaumaßnahmen (z.B. Wohnbereich, Bad, Schlafzimmer)
- Umzug als Alternativoption und dessen Gestaltung

Ausgewählte Fachliteratur zum Thema I

Überblick	Monika Holfeld (2011). Barrierefreie Lebensräume: Bauen und Wohnen ohne Hindernisse. Beuth Verlag. ISBN 978-3-410-21940-8.
-----------	--

Thema II (Finanzierung)

Schwerpunkte des Themas II

Kernstücke des Themas bilden unter anderem:

- Pflegekasse (Leistungskatalog, Voraussetzungen, Antragsverfahren)
- alternative Unterstützungsmöglichkeiten wie die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen vom örtlichen Sozialamt und der KfW-Förderkredit der KfW-Bankengruppe (Höhe, Voraussetzungen, Antragsverfahren)

Ausgewählte Fachliteratur zum Thema II

Überblick	MDK Bayern (2017). Checklisten für die Pflegeberatung: Darauf kommt es in der Beratungspraxis an! Pflege, Gesundheitsförderung, Organisation und Rechtsfragen. ecomed Verlagsgesellschaft in Hüthig Jehle Rehm. ISBN 978-3-609-16507-3.
-----------	---

Ausgewählte wissenschaftliche Studien zum Thema II

Durchsetzung von Leistungsansprüchen	Kummer, Peter. "Gerichtliche Durchsetzung von Leistungsansprüchen aus der sozialen und privaten Pflegeversicherung." Gesundheit, Alter, Pflege, Rehabilitation-Recht und Praxis im interdisziplinären Dialog. Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2017
--------------------------------------	--

Thema III (Zukunftsentwicklung)

Schwerpunkte des Themas III

Kernstücke des Themas bilden unter anderem:

- Methoden zur demenzsensiblen Digitalisierung des Wohnumfeldes
- demenzsensible Architektur und Stadtentwicklung

Ausgewählte Fachliteratur zum Thema III

Vorschläge zum Umgang mit technischer Innovationen	Sibylle Heeg (2007). Technische Unterstützung bei Demenz. Huber. ISBN 978-3-456-84396-4.
--	--

Ausgewählte wissenschaftliche Studien zum Thema III

Robotertechnologie	Bleses, Helma M., et al. "Personen mit Demenz und Telepräsenzroboter: Virtuelle Begegnungen in Alltagssituationen." Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen III. Springer Gabler, Wiesbaden, 2017. 221-231.
Beispiele demenzfreundlicher Architektur	Marquardt, G., Büter, K., & Motzek, T. (2014). Architektur für Menschen mit Demenz. <i>ProCare</i> , 19(3), 40-42.

Angehörigengerechte Informationsquellen

1	„Die Praxisseiten Pflege“ Das Fachangebot des Bundesministeriums für Gesundheit zu den Neuerungen in der Pflege https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/praxisseiten-pflege.html
---	--